

Sicherheitshinweise	2	Surf & Fun	20
Übersicht Telefon	3	Internet-Browser	20
Display-Symbole	4	Games & More	21
Inbetriebnahme	5	Einstellungen	22
Ein-/Ausschalten, PIN	6	Profile	22
Notruf (SOS)	6	Anzeige	22
Erstes Einschalten	6	Rufeinstellungen	23
Allgemeine Anweisungen	7	Uhr	24
Standardfunktionen	8	Datenverbind.	24
Sicherheit	8	Sicherheit	25
Geheimzahlen	8	Netz	26
Telefonieren	9	Zubehör	26
Texteingabe	11	Organizer	27
Standardbuch	13	Wecker	27
Telefonbuch	14	Kalender	27
<Neuer Eintr.>	14	Termine	27
Anrufen (Eintrag suchen)	14	Notizen	28
Eintrag ändern	14	Entg. Termine	28
Adressbuch	14	Zeitzone	28
<Neuer Eintr.>	14	Kalend.-Einst.	28
Eintrag ändern	15	Extras	28
Anrufen (Eintrag suchen)	15	Schnellwahlstaste	31
Sprachwahl	15	Eigen.Datei	32
Gruppen	15	Kundenservice (Customer Care)	33
Rufflisten	15	Pflege und Wartung	34
Zeit/Kosten	16	Gerätedaten	35
Sprachmeldung/Mailbox	16	SAR	36
SMS	17	Garantiekunde (Deutschland)	36
MMS	17	Garantiekunde (Österreich)	37
Meldungslisten/Einstellungen	19	Lizenzvertrag	38
Klingeltöne	19	Index	41

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern
Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!

-  Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z.B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.
 -  Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.
 -  Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreikbaar aufbewahrt werden.
 -  Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen. Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.
 -  Die Klingeltöne (S. 19), die Hinweistöne (S. 20) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 10). Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.
 -  Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % Quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.
 -  Legen Sie das Telefon nicht neben elektromagnetische Datenträger, beispielsweise Kreditkarten und Disketten. Die darauf gespeicherten Daten könnten sonst verloren gehen.
 -  Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebszulassung.
 -  Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.
 -  Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.
 -  Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.
- Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.
- Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,0 cm** einzuhalten.

Übersicht Telefon

- ① **Display-Anzeigen**
Signalstärke/GPRS/Batterieladung
- ② **Displaytasten**
Mit der Displaytaste die Funktion aufrufen, die als **Text** oder Symbol in den grauen Feldern über der Taste angezeigt wird.
- ③ **Verbindungstaste**
Angezeigte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand: Die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.
- ④ **Ein-/Aus-/Ende-Taste**
 - Ausgeschaltet: Zum Einschalten **lange** drücken.
 - Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: zum Beenden **kurz** drücken.
 - In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lange** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
 - Im Bereitschaftszustand: **Lange** drücken zum Ausschalten des Telefons.
- ⑤ **Navigationstaste**
In Listen und Menüs:
 - ⬅ Auf-/abblättern.
 - ➡ Funktionsaufruf.
 - ⬅ Eine Menüebene zurück.
- Während des Gesprächs:**
 - ⬆ Lautstärke erhöhen.
 - ⬇ Lautstärke verringern.
- Im Bereitschaftszustand:**
 - ⬆ Sprachsteuerung (**lange** drücken).
 - ⬆ Adressbuch/Telefonbuch öffnen.
 - ⬆ Menü öffnen.
 - ⬆ GPRS-Info.



- ⑥ *** Lange drücken**
 - Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne (außer dem Alarm) ein-/ausschalten.
 - Bei eingehenden Gesprächen: Nur Rufföne ausschalten.
- ⑦ **# Lange drücken**
Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑧ **Geräte-Schnittstelle**
Für Ladegerät, Headset, Kamera etc.

Display-Symbole

- | Display-Symbole (Auswahl) | |
|---|--|
|  | Stärke des Empfangssignals |
|  | Ladevorgang |
|  | Akku-Ladezustand, z. B. 50 % |
|  | Adressbuch/Telefonbuch |
|  | Rufflisten |
|  | Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal |
|  | Organizer |
|  | Meldungen |
|  | Klingeltöne |
|  | Extras |
|  | Eigen.Datei |
|  | Einstellungen |
|  | Anruf(e) wird/werden umgeleitet |
|  | Rufton aus |
|  | Nur kurzer Signalton (Beep) |
|  | Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert ist |
|  | Alarm eingestellt |
|  | Wecker aktiv |
|  | Tastensperre eingeschaltet |
|  | Meldungsspeicher voll |
|  | Netz-Zugang nicht möglich |
| ABC/Abc/abc | Zeigt an, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiv sind |
| T9Abc | Texteingabe mit T9 |

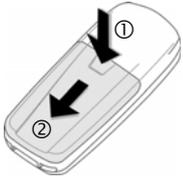
- |  | Eingeschaltet und verfügbar |
|---|-------------------------------|
|  | Eingebucht |
|  | Kurzzeitig unterbrochen |
|  | Internet online |
|  | Internet via GPRS online |
|  | Internet kein Netz |
|  | Automatische Rufannahme ein |
| Organizer-Symbole (Auswahl) | |
|  | Memo |
|  | Gespräch |
|  | Treffen |
|  | Geburtstag |
|  | Jahrestag |
| Mit linker Displaytaste aufrufen (Auswahl) | |
|  | Textmeldung erhalten |
|  | MMS-Benachrichtigung erhalten |
|  | Sprachmeldung erhalten |
|  | Unbeantworteter Anruf |

In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von den Symbolen auf Ihrem Telefon unterscheiden.

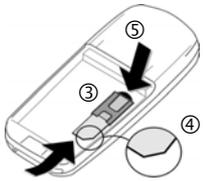
Inbetriebnahme

SIM-Karte/Akku verwenden

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.** Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste. Taste ① drücken, um die Abdeckung in Pfeilrichtung ② nach unten abzuziehen.



SIM-Karte einlegen ③ und vollständig in die Aufnahmeöffnung schieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ④).



Zum Entfernen der SIM-Karte hier auf die Karte drücken ⑤.

Akku seitlich in das Telefon einsetzen ⑥ und dann nach unten drücken ⑦, bis er einrastet.



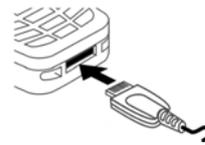
Zum Entfernen auf die Haltetasche drücken ⑧, dann den Akku herausheben. Die Abdeckung auf das Telefon setzen und auf die Oberkante drücken, bis sie einrastet ⑨.



Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen! Es werden nur 3-Volt- und 1,8-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden. Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.



Während des Ladevorgangs wird  angezeigt.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden (Betriebszeiten, S. 35).

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es wird nach spätestens zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll): . Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb **den Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Ein-/Ausschalten, PIN

Ein-/Ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste  **lange** drücken zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein. Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Fehlerkorrektur mit **Löschen**. Eingabe bestätigen mit **OK**. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Die Uhr beim Start einmal auf die richtige Zeit einstellen.

Ja drücken. Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben. **OK** drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, wird die Uhr neu eingestellt.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Die gewünschte Zeitzone in der Liste mit  auswählen. Mit **Setzen** anwenden.

Telefonbuch oder Adressbuch

Sie können wählen, ob Sie das **Telefonbuch** auf der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standardbuch verwenden möchten.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte auf das Adressbuch im Telefon kopieren. Bitte **unterbrechen** Sie **diesen Vorgang nicht**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der Anzeige.

Um die Daten auf der SIM-Karte zu einem späteren Zeitpunkt zu kopieren, die Einträge (siehe S. 8) markieren und mit der Funktion In  kopieren (Telefonbuch-Optionsmenü) kopieren.

Sie können das Standardbuch jederzeit ändern (S. 13).

Stärke des Empfangssignals

 Starkes Empfangssignal.
 Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Allgemeine Anweisungen

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

-  Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
-  Ein-/Aus-/Ende-Taste.
-  Verbindungstaste.

Allgemeine Anweisungen 7

-  Navigationstaste auf der angegebenen Seite drücken
-  **Menü** Darstellung einer Displaytasten-Funktion.
-  Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, steht Ihnen noch eine begrenzte Auswahl von Funktionen zur Verfügung. **Menü** drücken. Die Funktionen werden angezeigt (z. B. Notruf, SOS).

Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü →  → Entg. Anrufe → **Auswahl** drücken.

Dies beinhaltet folgende Schritte: Hauptmenü öffnen,  wählen und dann die Funktion Entg. Anrufe wählen. Mit **Auswahl** bestätigen.

Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr häufig im Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.

Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste  kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Menüfunktionen werden in Optionsmenüs zur Verfügung gestellt. Eine Auswahl von häufig verwendeten Funktionen wird hier angezeigt.

Menü mit **Optionen** öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Verfügbare Speicherkapazität anzeigen.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag vornehmen.
Sende MMS	Eintrag als MMS versenden.
Senden Über...	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 11)	T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können ein oder mehrere Einträge in einer Liste markiert werden, damit mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden.

Optionen → **Markieren** drücken.

Markieren drücken, um einen **nicht markierten** Eintrag zu markieren.

M.zurück drücken, um die Markierung eines **markierten** Eintrags aufzuheben.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle demarkieren	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Menü →  → Sicherheit

→ Funktion wählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Sie können die PIN-Eingabeaufforderung beim Einschalten des Telefons ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefon.

Ändern drücken. PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuelle PIN eingeben und bestätigen mit **OK**. Neue PIN zweimal eingeben und jeweils bestätigen mit **OK**.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.) Vorgehensweise wie bei PIN ändern.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Bei dreimaliger Falscheingabe des Codes wird das Telefon gesperrt. Beim Siemens-Kundendienst nachfragen, wie sich die Sperre des Telefons aufheben lässt.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Diensteanbieter.

Einschaltssicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Kontrolle ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

Dadurch wird ein versehentliches Einschalten des Telefons verhindert, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Ein/Aus/Ende-Taste **lange** drücken und bestätigen mit **OK**. Das Telefon schaltet sich ein.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). Zum Wählen von internationalen Vorwahlnummern **0 lange** drücken, bis ein „+“-Zeichen zu sehen ist. **Land** drücken und Land auswählen.

Kurz Löschen drücken löscht letztes Zeichen, **lange** drücken die gesamte Rufnummer. Zum Wählen die Verbindungstaste **drücken**.

Gespräch beenden

Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen

Lautstärke während eines Gesprächs mit der Steuertaste **einstellen**. Lautstärke mit der Navigationstaste **einstellen**. Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl zuvor gewählter Nummern drücken Sie die Verbindungstaste **einmal**, wählen die gewünschte Telefonnummer mit **aus** der Liste und drücken dann erneut **.**

Wenn Anschluss besetzt

Für automatisches zehnmaliges Wählen der Rufnummer in immer längeren Abständen **Aut.Wahl** drücken oder **Rückruf** (**!**) drücken, damit das Telefon klingelt, wenn der belegte Anschluss frei ist. Wählen Sie **Merker**, und ein Signalton erinnert Sie nach 15 Minuten daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Annahmetaste

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung. **Annahme** oder **drücken**.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer oder der entsprechende Name wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch (S. 14) oder Adressbuch gespeichert ist (S. 14). Ein Bild kann auch angezeigt werden (Einstellungen S. 14).

Anruf abweisen

Abweis. oder **kurz** drücken.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher. Freisprechfunktion mit **Freispr.** aktivieren und mit **Ja** einschalten.

Lautstärke mit **einstellen**. Durch Drücken von **Freispr.** wird die Freisprechfunktion ausgeschaltet.

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

2 Gespräche makeln

Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit **Menü** → **Halten** → **herstellen** (neue Rufnummer wählen). Mit **Menü** → **Makeln** zwischen den beiden Gesprächen makeln.

Wenn während eines Gesprächs ein Anruf eingeht und Sie den Anklopftön hören (S. 23), können Sie den anklopfenden Anruf mit **Makeln** annehmen und dazu das aktuelle Gespräch auf Halten setzen.

Wie oben beschrieben zwischen den Gesprächen makeln **oder** das aktuelle Gespräch mit **beenden** und das neue Gespräch mit **Annahme** annehmen.

Konferenz

Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie zu einer Telefonkonferenz zusammen. Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit **Menü** → **Halten** → **herstellen** (neue Rufnummer wählen). Der aktuelle Anruf wird gehalten. Mit **Menü** → **Konferenz** können Sie gehaltene Gespräche verbinden, wenn die Verbindung hergestellt wurde.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Teilnehmer miteinander verbunden sind. Mit der Ende-Taste **beenden** **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch eine Rufnummer gewählt werden.

Menü → **Sicherheit** → **Direktruf**

drücken und den Telefoncode eingeben. Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte diesen Code notieren** (siehe auch S. 8)! Codeeingabe bestätigen mit **OK**; **Ändern** drücken und Nummer eingeben (**drücken**), um die Rufnummer aus dem Adressbuch S. 15 oder Telefonbuch S. 14 auszuwählen). „Ein“ mit **OK** bestätigen. Zum Wählen die rechte Displaytaste **lange** halten.

Zum Ausschalten von nur einer Nr. **# lange** drücken. Telefoncode eingeben und mit **OK** bestätigen. **Ändern** drücken und Aus mit **OK** bestätigen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

2 Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** usw. **Lange** drücken schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lange** drücken das ganze Wort.

Cursor steuern (vor/zurück).

Kurz drücken: Umschalten zwischen abc, Abc, T9abc, T9Abc, T9ABC, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

*** Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt. **Lange** drücken: Öffnet Eingabemenü.

0 Ein-/mehrmals drücken: ., ? ! " ' 0 - () @ / : _

Lange drücken: Schreibt **0**. **1** Schreibt Leerzeichen. **Zweimal** drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen

Kurz * drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+
-	"	'	:	*	/	()	¤	¥
\$	£	€	@	\	&	#	[]	{
}	%	~	<	=	>	|	^	§	Γ
Δ	Θ	Λ	Ξ	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω	

1) Zeilenumbruch
Zeichen mit **drücken** und **Auswahl** drücken.

Eingabe-Menü

*** Lange** drücken mit Texteingabe. Das Eingabe-Menü wird angezeigt: Textformat (nur SMS), Eing.-Sprache, Markieren, Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasteneingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Menü → **Ein-/Aus** → **Einstellungen** → **T9** bevorzugt → **Ändern** (T9 ein-/ausschalten).

Eing.-Sprache auswählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Menü → **Ein-/Aus** → **Einstellungen** → **Eing.-Sprache** → **Auswahl** (die neue Sprache wird bereitgestellt)

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Da sich die Anzeige mit dem Eingabefortschritt ändert, schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

Kurz # drücken für T9Abc, 4 6 8 3 5 und 1 (Leerzeichen beendet ein Wort). Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Zusatzinformation

0 Einen Punkt setzen. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich: z. B. **geht.s** = geht's.

drücken Nach rechts. Beendet Wort. **# Kurz** drücken: Umschalten zwischen abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

*** Kurz** drücken: Sonderzeichen (S. 12) wählen. **Lange** drücken: Öffnet Eingabemenü.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann **drücken**. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, **Lernen** wählen Jetzt das Wort ohne T9-Unterstützung schreiben und mit **Sichern** in das Wörterbuch aufnehmen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Mit wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.

Mit T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern. **Löschen** löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

Mit zeichenweise links/rechts gehen. **Löschen** Löscht das Zeichen links vom Cursor. Neue Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:
 U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;
 Canadian Pat. No. 1,331,057;
 United Kingdom Pat. No. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
 Republic of Singapore Pat. No. 51383;
 Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
 DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;
 and additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Textbausteine schreiben

Menü → → Textmodule → <Neuer Eintr.> → (Textmodul schreiben) → **Sichern** (Standardnamen übernehmen oder einen neuen Namen geben) und dann mit **OK** speichern.

Textbausteine nutzen

(Meldungstext schreiben) → **Optionen** → Textmodule → (Textmodul aus der Liste auswählen) → (Textmodul bestätigen) → **OK**.
 Der vorbereitete Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

Standardbuch

Menü → → Funktion wählen.

Eintr. anzeigen

Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Auswahl angezeigt.

Einen Namen durch Eingabe des ersten Buchstabens wählen und/oder blättern . Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis vornehmen.

Telefonbuch, Adressbuch (siehe S. 14).

Standardbuch

Das Telefonbuch (nur eine Rufnummer pro Eintrag möglich) oder das Adressbuch als Standardverzeichnis (Standardbuch) wählen. Sie sollten das Adressbuch bevorzugen, weil mehr Einträge und Funktionen (z.B. Bilder, Geburtstage, mehrere Rufnummern pro Eintrag usw.) möglich sind.

→ Telefonbuch / Adressbuch → (als Standardbuch eingestellt)

Gruppen

(siehe S. 15)

Visitenkarte

Eigene Visitenkarte erstellen. Als SMS/MMS an ein anderes GSM-Telefon schicken.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.

Springen Sie von Feld zu Feld, um die Angaben einzugeben. **Sichern** drücken.

Informationsdienste

Informationsnummern sind hier in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Dienstanbieter gespeichert.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

<Neuer Eintr.>

Wenn das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt ist (Adressbuch als Standardbuch):

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

→ <Neuer Eintr.> → Eingabefeld wählen. (Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.)

Nummer: Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name: Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe: Rufnummern können der Gruppe VIP zugewiesen werden.

Ort: Speicherplatz SIM wählen oder SIM geschützt (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nr.: Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet.

Sichern drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

Anrufen (Eintrag suchen)

Telefonbuch öffnen , Namen wählen und die Verbindungstaste drücken.

Eintrag ändern

→ Eintrag wählen → → **Ändern** → Änderungen vornehmen → **Sichern**.

<Weitere Bücher>

<Eig.Nummern>: persönliche Rufnummern eingeben, <VIP-Nummern>: wichtige Nummern Gruppen zuweisen, <SIM-Telefonb.>, <Geschützte SIM>, <Info-Dienste>.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge speichern, die im Telefonspeicher verwaltet werden.

<Neuer Eintr.>

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

→ → (Vor- und/oder Nachnamen eingeben) → Eintragsfeld wählen → Weitere Einträge vornehmen → **Sichern**.

Gruppe

Einträge können nach Gruppen abgelegt werden. Wählen mit **Ändern**.

Bild

Auswahl drücken. Einem Adressbucheintrag ein Bild zuweisen. Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Geburtsstag

Nach Eingabe des Geburtsdatums kann das „Erinnerungsfeld“ aktiviert werden. Sie können jetzt eine Zeit für die Erinnerung eingeben. Das Telefon erinnert Sie dann mit einem akustischen Alarmton und zeigt einen Tag vor dem Geburtstag und am Geburtstag eine Erinnerung an.

Alle Felder

Auswahl drücken. Alle Eingabefelder anzeigen, wenn das Display zuvor verkleinert wurde (**Optionen**, Feldeinstell.).

Eintrag ändern

→ Eintrag wählen → **Lesen** → **Ändern** → Änderungen vornehmen → **Sichern**.

Anrufen (Eintrag suchen)

Adressbuch öffnen, Namen und Rufnummer wählen (wenn zu dem Eintrag mehrere Nummern gespeichert sind) drücken.

Sprachwahl

Nummern per Sprachbefehl wählen. Bis zu 20 aufgezeichnete Namen können für Sprachwahl oder Sprachbefehle (S. 29) im Mobiltelefon (nicht auf der SIM-Karte) gespeichert werden.

Aufnehmen

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

→ Eintrag wählen (erster Buchstabe und/oder blättern) → **Optionen** → Sprachwahl → (Rufnummern wählen, wenn es mehrere gibt) → **Aufnehm** → **Starten**.

Ein kurzer Signalton wird hörbar. Jetzt den Namen sagen. Nach einem zweiten Signalton und einer Meldung im Display den Namen **wiederholen**. Ein Signalton bestätigt jetzt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Sprachwahl anwenden

lange drücken (im Bereitschaftszustand). Jetzt den Namen sagen. Die Rufnummer wird gewählt.

Gruppen

Im Telefon sind neun Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen.

Sieben Gruppen können Sie umbenennen:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

→ <Gruppen> (die Anzahl der Einträge ist hinter dem Gruppennamen angegeben) → Gruppe wählen → → Gruppe umben.

Zusatzinformation

Keine Gruppe: Beinhalten alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Beinhalten per SMS empfangene vCard-Adressbucheinträge (Name nicht veränderbar).

Grup.-Symbol

Einer Gruppe ein Symbol zuweisen, das auf dem Display angezeigt wird, wenn Sie von einem der Gruppenmitglieder angerufen werden.

Gruppe wählen → → Grup.-Symbol → Symbol wählen → **OK**.

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → → **Auswahl** → Anrufliste wählen und bestätigen → Rufnummer wählen → .

Entg. Anrufe

Die Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert. steht im Display bei entgangenen Anrufen im Bereitschaftszustand.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Im Bereitschaftszustand haben Sie mit Zugriff auf die zuletzt gewählten Nummern.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Optionen → Einträge bearbeiten.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → → Zeit/Kosten

Funktion auswählen: Letztes Gespr., Alle gehend., Alle kommenden, Restl.Einheiten

Auswahl Daten anzeigen.

Reset Display löschen.

OK Display beenden.

Kosteneinst.

Menü → → Zeit/Kosten → Kosteneinst.

Währung (PIN2-Abfrage)

Währung für Kosten anzeigen.

Kosten/Einheit (PIN2-Abfrage)

Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit (PIN2-Abfrage)

Auf einer speziellen SIM-Karte können Sie ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen.

Autom. Anzeige

Dauer und Gebühren automatisch am Ende jedes Gesprächs anzeigen.

Sprachmeldung/Mailbox

Menü → → Einstellungen → Sprachmeld.

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und Anklöpfen nicht aktiviert ist, S. 23).

Sie müssen sich für den Dienst eventuell beim Dienstanbieter registrieren lassen und die Einstellungen manuell eingeben.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmitteilungen abzuheören.

Menü → → Einstellungen → Sprachmeld. → (Mailbox-Nummer eingeben) → **OK**.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet (siehe auch S. 23).

Menü → → Tel.-Einstell. → Umleitung → z.B. Unbeantw.Rufe → Setzen → (Umleitungsnummer wählen) → **OK** (Nummer im Netz registrieren). Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 23).

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden: Ein Symbol (☎) mit Signalton oder (☎) eine Textmitteilung kündigt eine neue Sprachmeldung an, oder Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ankündigung. Mailbox anwählen und die Meldung(en) abhören. 1 lange drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service

Menü → ☎ → Einstellungen → CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie sehr lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 19).

Schreiben und senden

Menü → ☎ → Neue SMS → (Text schreiben) → ☎ → (Rufnummer eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch auswählen) → **OK**.

Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Für Texteingabe mit „T9“, S. 12. **Löschen kurz** drücken löscht buchstabenweise, **lange** drücken wortweise.

Besondere Funktionen

SMS an Gruppe

Senden Sie SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe. **Optionen** → Senden → **Gruppe** → Gruppe wählen → Gruppenmitglieder wählen und SMS senden.

Bilder & Töne

In die Meldung Bilder und Töne einfügen. **Optionen** → Bilder & Töne → Abschnitt und Eintrag wählen. Das Menü enthält: Standardanim., Standardtöne, Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne

SMS empfangen/lesen

Hinweis im Display auf eine neue SMS mit (☎). Zum Lesen der SMS die linke Displaytaste drücken. Mit (☎) zeilenweise durch die Meldung blättern. **Antwort** für eine direkte Antwort wählen.

SMS-Archiv

Menü → ☎ → SMS-Archiv
Die Liste der im Telefon archivierten SMS wird angezeigt.

MMS

Der Multimedia Messaging Service ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Meldung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Menü → ☎ → Neue MMS

Eingabe-Felder:

An: (☎) / (☎) Rufnummer / E-Mail-Adresse des Empfängers.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Bild: **Einfügen**. Die Bildliste wird zur Auswahl geöffnet.

Text: **Ändern**. Text schreiben Sie mit T9-Unterstützung.

Ton: **Einfügen**. Melodie auswählen (S. 32) oder neue Melodie aufnehmen (siehe unten).

Abspieldauer: Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben (min. 0,1 Sekunden).

Neue Aufnahme

Das Telefon nimmt über das Mikrofon auf. **Einfügen** im Feld Ton: nach dem Ausfüllen der Eingabe-Felder drücken. Neu. Klingelt. auswählen. **Aufnehmen** drücken. Die aktuelle Aufnahmezeit und noch verfügbare Zeit werden angezeigt. Zum Beenden der Aufnahme **Stopp** drücken.

Abspiel drücken, um Aufnahme abzuspulen. **Sichern** drücken. Aufnahme umbenennen: **Optionen** → Blättern zu Umbenennen → (☎) → Bestätigen mit **OK**.

Weitere Seiten anfügen

Optionen → Neue Seite

Visitenkarte anfügen

Optionen → Extras → Blättern zu Visitenkarte → (☎) →

Termin anfügen

Optionen → Extras → Blättern zu Termin → (☎) →

MMS versenden

Optionen → Senden

Fotos per MMS senden

Mit der „QuickPic-Camera“ aufgenommene Fotos lassen sich sofort problemlos per MMS verschicken.

Menü → (☎) → Kamera → **Optionen** → Via MMS send. → **Auswahl** (gewünschte Auflösung wählen) → **Nächste** (Aufzeichnen einer Melodie überspringen, S. 18).

Der MMS-Editor wird gestartet. Einfach folgende Eingabefelder ausfüllen:

An: (☎) / (☎) Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers.

Betreff: Titel der MMS (max. 40 Zeichen).

Die MMS kann jetzt gesendet werden:

Optionen → Senden

MMS empfangen/lesen

Die Ankunft einer neuen MMS/Benachrichtigung einer MMS wird auf dem Display mit (☎) / (☎) angezeigt. Die linke Displaytaste drücken, um die MMS oder die Benachrichtigung zu lesen.

Je nach Einstellung (S. 19)

- wird die komplette MMS empfangen
- oder die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen, mit **Abspiel**. MMS automatisch darstellen. Mit beliebiger Taste abbrechen.

- Anhänge öffnen mit **Optionen** und Anhänge.
- Bilder und Töne öffnen mit **Optionen** und Inhalt.

Meldungslisten/ Einstellungen

Alle SMS- und MMS-Nachrichten werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü → ☎ → Eingang → MMS/SMS

Die Liste der empfangenen SMS-, MMS- und CB-Nachrichten wird angezeigt. Zum Empfangen der MMS die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü → ☎ → Entwurf → MMS/SMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü → ☎ → Nicht gesend.

→ MMS/SMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS-Nachrichten oder der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS-Nachrichten wird angezeigt.

Gesendet

Menü → ☎ → Gesendet → MMS/SMS

Die Liste der gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

SMS-Profile, MMS-Profile

Menü → ☎ → Einstellungen → SMS-Profile/MMS-Profile

Für SMS und MMS müssen Profile erstellt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale definiert. Die entsprechenden Daten wurden bereits eingegeben.

Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Weitere Informationen stehen in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet zur Verfügung: www.siemens.com/ax72.

Klingeltöne

Menü → ☎ → Funktion wählen.

Der Rufton für Anruftypen/Funktionen kann separat eingestellt werden. Neue Ruftöne lassen sich aus dem Internet herunterladen über Download neu.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Vibration ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Klingelton). Vibration wird eingeschaltet, wenn für den Klingelton die lauteste Lautstärke eingestellt wurde.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anruftypen/Funktionen gesondert einstellen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.

☎ Rufton, GruppenRufton, Anderer

Rufton, Alarmton, SMS/MMS-Ton

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

Mehr Töne...

Hier können Sie den Klingelton separat für die anderen Funktionen einstellen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Adressbuch/Telefonbuch stehen bzw. einer vordefinierten

Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Wenn Sie diese Anrufe nicht annehmen, werden sie zu Ihrer Mailbox umgeleitet (wenn eingestellt, S. 23). Bei aktiviertem Anruf-Filter wird (☎) im Bereitschaftszustand angezeigt.

Tastentöne

Art des akustischen Tastentons: Klick oder Ton oder Still

Minutent

Während eines Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton.

Informationstöne

Service- und Warntöne einstellen.

CBS-Ton, Einschaltmel., Ausschaltmel.

Surf & Fun

Internet-Browser

Menü → (☎) → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Startseite

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Lesezeichen

Liste der URLs für schnellen Zugang.

Internet

Sobald Sie die Funktion aufrufen, wird der Browser aktiviert. (Für die Einstellungen siehe das Browser-Menü Einstellungen, Starten mit...).

Gewünschte Funktion im Startmenü wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

Verbindung beenden

(☎) **lange** drücken, um den Browser zu schließen. Nach GPRS/CSD Lingertime (WAP-Param.) wird die Verbindung ebenfalls beendet.

Zusatzinformation

(☎) Browsermenü.

(☎) Offline.

(☎) Online.

(☎) GPRS-Online.

(☎) Kein Netz.

* Sonderzeichen wählen, z. B. @, ~, !, siehe S. 12.

0 Wiederholt drücken für: ., ? ! " ' 0 - () @ / : _

Profile

Menü → (☎) → Internet → Profile

Profil aktivieren

Das aktuelle Profil kann bei jedem Internet-Zugang aktiviert werden. Dazu das Profil wählen und dann **Auswahl**. Das aktuelle Profil wird ausgewählt.

Profil einstellen

Bis zu 5 Profile können konfiguriert werden (kann vom Anbieter gesperrt werden). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden: Profil wählen, dann **Ändern** und Eintragungen in den Datenfeldern vornehmen.

Auswählen des Verbindungsprofils siehe S. 24.

Games & More

Spiele und andere Anwendungen herunterladen. Informationen zu den relevanten Anwendungen erhalten Sie im Internet. Sofort nach der Auswahl eines Spiels oder einer Anwendung kann diese(s) heruntergeladen werden. Die Anwendung kann dann sofort genutzt werden. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Anwendungen und Spiele finden Sie unter wap.siemens.com oder im Internet unter www.siemens.com/ax72.

Spiele und Anwendungen

Gespeicherte Anwendungen und Links finden Sie unter:

Menü → → Games & More

Je nachdem, welcher Eintrag markiert ist, stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Download neu

Internet Die ausgewählte Internet-Seite wird geladen.

★ Spiel/Anwendung offline verwenden

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

★ Spiel/Anwendung online laden

Auswahl Nur Beschreibungsdatei, Anwendung muss noch geladen werden.

Zusatzinformation

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Siemens schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder Verlust der Anwendungen sowie für direkte oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Telefon bestimmt und können nicht einmal von dort übertragen werden, um eine Sicherungskopie zu erstellen. Siemens gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem Windows® PC mit der Siemens Mobile Phone Manager-Software zu sichern. Die neueste Version können Sie aus dem Internet herunterladen unter: www.siemens.com/ax72

Einstellungen

Profile

Menü → → Profile

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, können aber verändert werden: Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset.
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil Flugzeugmodus ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Einschalten

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus: → .

Einstellungen

Wählen Sie das Profil oder ein individuelles Profil aus → → Einst. ändern

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Car Kit

Wenn eine Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet wird, wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung (S. 26) gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Töne für alle Alarime (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Alarime werden nur auf dem Display angezeigt. Dieses Profil ist nicht veränderbar. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils Flugzeugmodus ausgeschaltet. Sicherheitseingabeaufforderung bestätigen.

Normalbetrieb

Wenn Sie das Telefon erneut einschalten, wird das zuvor eingestellte Profil automatisch reaktiviert.

Anzeige

Menü → → Anzeige
→ Funktion wählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Displaytexte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Dienstanbieter nutzt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:
* # 0 0 0 0 #

Texteingabe

Siehe auch S. 12.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild in der Anzeige. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist. Bei Codeschutz muss die PIN eingegeben werden.

Einschaltanimation

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanimation

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Großschrift

Sie haben die Auswahl aus zwei Schriftgrößen für die Anzeige.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.

Kontrast

Farbdisplaykontrast einstellen.

Rufeinstellungen

Menü → → Rufeinstellungen
→ Funktion wählen.

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn aktivieren oder deaktivieren (siehe auch S. 10).

Umleitung

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Nummern umgeleitet werden sollen.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

- Unbeantwortet

(Umfasst die Bedingungen Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt, siehe unten.)

Unbeantw.Rufe → → Setzen
→ (Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll) → **OK**.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

- Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet. steht im Bereitschaftszustand in der obersten Displayzeile.

Andere Umleitungsmöglichkeiten:

Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

- Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Bedingung ist gesetzt.
 Nicht gesetzt.
 Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

- Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Minutenton

Sie hören während eines Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Uhr

Menü → → Uhr → Funktion wählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern → Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit → Zeit eingeben (24-Stunden-Format) → **OK**.

Deaktivieren:

Manuell → **OK**

Datenverbind.

Menü → → Datenverbind.
→ Funktion wählen.

GPRS

Ja / Nein

GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Daten-Service

Menü → → Datenverbind.
→ Funktion wählen.

Für die Anwendungen MMS, WAP und HTTP muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein. Die Voreinstellung des Telefons hängt vom Dienstanbieter ab:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Ein Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Bei Bedarf CSD-Daten und GPRS-Daten eingeben (Ihr Dienstanbieter liefert Ihnen bei Bedarf die entsprechenden Informationen, oder sehen Sie im Abschnitt FAQ von www.siemens.com/mobilephonescustomercare nach).

Profil wählen → → Einst. ändern
→ **Optionen** → **Ändern** → (Daten eingeben) → **Sichern**.

HTTP-Profil

Profil wählen mit . Einstellungen eingeben oder ändern. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten

Fax/Dat.empf. Der Anruf wird mit einem speziellen Ruf-ton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send. Zum Umschalten vom Sprachmodus in den Faxmodus stellen Sie am Telefon die Funktion vor der Übertragung ein.

Spr/Fax empf. Nach dem Starten des PC-Kommunikationsprogramms aktivieren Sie die Funktion während eines Gesprächs.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder drücken.

Sicherheit

Menü → → Sicherheit
→ Funktion wählen.

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Direktruf

(Telefoncode-geschützt)
Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Nur

(Mit PIN2 geschützt)
Ermöglicht es, Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch zu beschränken.

Nur letzte 10

(Telefoncode-geschützt)
Beschränkt Anrufe auf die Liste der „gewählten Nummern“ (S. 15).

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern (S. 8).

Nur diese SIM

(Telefoncode-geschützt)
Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer anderen SIM-Karte geschützt.

Netzsperr

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.
Alle gehenden: Abgehende Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt. Geh. internat.: Nur Inlandsanrufe möglich. Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt. Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe. Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben: Sämtliche Sperrern entfernen.

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein. Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:
* # 0 6 #

Dateisystem**Formatieren**

Der Dateisystemspeicher (S. 32) wird formatiert, und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, auch die Klingeltöne, Bilder, Spiele usw.

Optimieren

Das Dateisystem wird defragmentiert.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt (gilt nicht für die SIM-Karte und die Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:
* # 9 9 9 9 #

Netz

Menü → → Netz
→ Funktion wählen.

Anschluss

Zum Auswählen/Sperren einer Rufnummer müssen **zwei unabhängige** Rufnummern registriert werden.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Automatische Netzwahl

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band

GSM 900, GSM 1800 oder GSM 1900 wählen.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzerg.

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen, oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör

Menü → → Zubehör
→ Funktion wählen.

Car Kit**Autom.Rufann.**

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Headset

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Organizer

Menü → → Funktion wählen.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Wenn das Telefon im Flugzeugmodus ausgeschaltet wurde, wird der Alarm nur auf dem Display angezeigt, es ertönt aber kein Alarmton.

Einstellung

Weckzeit (hh:mm) einstellen. Bestätigen mit **OK**.

Ein/Aus drücken, um den Alarm ein-/auszuschalten.

Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert (S. 24).

Zwischen Tagen blättern mit . kurz drücken, um zwischen Wochen zu blättern, und lange drücken, um zwischen Monaten zu blättern. Kalendertage in Fettdruck zeigen Termine für diesen Tag an.

Agenda

Agenda drücken, um die Monatsübersicht aufzurufen. Termine für jeden einzelnen Tag werden in der Agenda chronologisch angezeigt.

Termine

Menü → → Termine

Alle Termineinträge werden chronologisch angezeigt. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 28).

Neuen Termin eintragen

drücken.

Typ:

Ändern wiederholt drücken, um den gewünschten Typ auszuwählen:

Memo
Texteingabe zur Beschreibung.

Anruf
Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angesagt.

Treffen
Texteingabe zur Beschreibung.

Geburtstag oder

Jahrestag
Namen und Datum eingeben.

Dann weitere Einträge in den einzelnen Feldern vornehmen:

Beschreibung:
Terminbeschreibung.

Datum:
Termindatum.

Zeit:
Terminzeitpunkt.

Alarm:
Alarm einschalten mit **Ein** → (Startzeit des Alarms vor dem Termin eingeben) → **Ändern** (Minuten, Stunden, Tage wählen).

Wiederholung:
Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins: Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung: Für immer, Bis, Ereignisse (Nummer).

Bei Auswahl Wöchentlich können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alarm

Bei Erreichen des eingestellten Datums und der entsprechenden Uhrzeit wird ein hör- und sichtbarer Alarm ausgegeben. Alarmtyp Memo/Treffen: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp Anruf: Die Telefonnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp Geburtstag und Jahrestag: Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst benachrichtigt.

Pause drücken. Der Alarm stoppt für 5 Minuten. **Aus** drücken, um den Alarm zu stoppen.

Notizen

Menü → → Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 12) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode (S. 25). Bitte beachten Sie, dass es mit Hilfe geeigneter Programme möglich ist, vertrauliche Notizen auf dem Telefon zu lesen, wenn es an einen PC angeschlossen ist.

Entg. Termine

Menü → → Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Zeitzone

Menü → → Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Kalend.-Einst.

Menü → → Kalend.-Einst.

Wochenanfang

Sie können festlegen, welcher Wochentag links in den Monats- und Wochenübersichten zuerst aufgelistet wird.

Extras**SIM-Dienste (optional)**

Menü → → SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Displaytaste mit dem Symbol . Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Durch das SAT-Dienste-Menü ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Dienstanbieter zu unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Rechner

Menü → → Rechner → Zahl eingeben (bis zu 8-stellig) → Rechenfunktion wählen.
Mit anderen Zahlen neu berechnen. Mit # Ergebnis anzeigen.

Rechenfunktionen

- Rechte Displaytaste wiederholt drücken.
- ± Umschalten zwischen „+“ und „-“.
- % Umwandlung in Prozent
- Zahl speichern/abrufen.
- e Exponent (max. zwei Stellen).
- Sondertasten:
 - * Dezimalpunkt eingeben.
 - 0 Addieren (**lange drücken**).

Währ.-Rechner

Menü → → Währ.-Rechner

Wechselkurse berechnen. Sie können drei Währungen eingeben.

Wenn noch keine Währung eingegeben wurde, für die erste Eingabe **OK** drücken.

Sonst:

Optionen → Neuer Eintrag → Symbole für die Währungen eingeben → **OK** → Wechselkurs eingeben → Speichern mit **Optionen** und **OK**.

Umrechnen

Berechnungen zwischen den eingegebenen Währungen können dann in beliebiger Kombination ausgeführt werden.

Eine Währungskombination wählen. Mit **Auswahl** bestätigen und Betrag eingeben (bis zu 12-stellig). Mit # Ergebnis anzeigen.

Wiederh. drücken, um eine weitere Umrechnung mit anderen Angaben zu starten.

Rechenfunktionen

Rechte Displaytaste wiederholt drücken.
 Gespeicherte Zahl aus dem Rechner abrufen.

Stoppuhr

Menü → → Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.

drücken für Start/Stop. * drücken für Zwischenzeit. **Starten** drücken zum Starten der Stoppuhr. **Reset** drücken zum Zurücksetzen der Stoppuhr.

Countdown

Menü → → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Sprachkommando

Menü → → Sprachkommando

Funktionen lassen sich mit einem Sprachbefehl starten. Bis zu 20 Sprachaufnahmen können im Telefon für Sprachwahl oder Sprachbefehle gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Menü → → Sprachkommando

Eine Liste mit den verfügbaren Funktionen wird angezeigt. Funktion wählen. **Aufnehmen** drücken. Ausgewählte Funktion mit **Ja** bestätigen. **Starten** drücken zum Starten der Aufnahme.

Ein kurzer Signalton wird hörbar. Jetzt den Befehl für die Funktion aufsprechen und bei entsprechender Aufforderung **wiederholen**.

Anwenden

lange drücken (im Bereitschaftszustand).

Ein kurzer Signalton (Beep) ertönt, und eine Aufforderung wird im Display angezeigt. Sprechen Sie jetzt die Funktion auf. Laute Umgebungen können die Spracherkennung beeinträchtigen.

Kamera (Zubehör)

Mit einer „QuickPic“-Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort anzeigen, im Telefon speichern und als MMS versenden. Ein Blitz ist in die Kamera integriert.

Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Niedrige Auflösung: QQVGA 160x120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (siehe unten, S. 18).
- Hohe Auflösung: VGA 640x480 Pixel, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB – z. B. für die Weiterbearbeitung auf dem PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QQVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera drücken (im Bereitschaftszustand) oder:

Menü → → Kamera

Zuerst wird die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen angezeigt (abhängig von der gewählten Auflösung).

Bestätigen mit **OK**.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt. Durch Fotos blättern mit .

Blitz

Auslösen drücken. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit wird ein Hinweis aufgegeben.

Die Verarbeitung einer Aufnahme (besonders mit hoher Auflösung) dauert einige Sekunden.

Das Foto wird im Display angezeigt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Die Blitzlichtfunktion kann im Optionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn sie eingeschaltet ist, erfolgt vor einer Aufnahme die Aufforderung, das Blitzlicht zu laden **Lade !** kurz drücken. Das Blitzlicht wird geladen (Akkukapazität mindestens ca. 30 %). **Auslösen** drücken.

Das Foto wird mit Blitz aufgenommen. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit wird ein Hinweis aufgegeben. Das Foto wird im Display angezeigt und automatisch gespeichert.

Foto per MMS senden

Sie können ein Foto als MMS senden, nachdem Sie es aufgenommen haben.

Optionen → Via MMS send. → **Auswahl** (gewünschte Auflösung wählen) → **Nächste** (Aufzeichnen einer Melodie überspringen S. 18).

Der MMS-Editor wird gestartet. Einfach folgende Eingabe-Felder ausfüllen:

An: / Telefonnummer / E-Mail-Adresse des Empfängers.

Betreff: Titel der MMS (max. 40 Zeichen). Die MMS kann jetzt versendet werden:

Optionen → Senden

Schnellauswahl taste

Die linke Displaytaste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Linke Displaytaste

Die linke Displaytaste zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Im Bereitschaftszustand ändern (Beispiel)

NeueSMS → **Kurz** drücken → **Ändern** → bis zu den Anwendungen blättern (z. B. Internet, Rufnummer) → **Auswahl**.

Im Bereitschaftszustand anwenden (Beispiel)

Mit Rufnummer/Namen belegte Taste.

Carol Lange drücken.

Kurzwahl tasten

Nur möglich für Tasten 2 bis 9. Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Im Bereitschaftszustand ändern

Eine nicht zugewiesene Zifferntaste drücken (2-9) → **Setzen** → Bis zu den Anwendungen blättern (z. B. NeueSMS, Rufnummer, Lesezeichen) → **Auswahl**.

Im Bereitschaftszustand anwenden

Zugewiesene Zifferntaste **lange** drücken, z. B. 3.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Beispiel:

Menü drücken. Drücken z. B. **2** für Ruflisten oder **1** für Entg. Anrufe.

Eigen.Datei

Menü →

Dateien und Ordner werden angezeigt. Folgende Ordner stehen zur Organisation Ihrer Dateien zur Verfügung: Bilder, Töne, Farbschema, Dateneingang.

Sie können mit der Navigationstaste durch diese Listen blättern:

- Auf-/abblättern.
- Von einem Ordner zurückspringen.
- Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Bilder	Bilder, Animationen, Kamerafotos (S. 30)	*.bmp *.bmx *.bmz *.gif *.jpg *.jpeg *.png
Sounds	Ruftöne, Melodien, Töne	*.amr *.mid *.wav
Farbschema	Farbschemas	*.col
Dateneingang	Visitenkarten, Termine	*.vcf *.vcs

Folgende Ordner sind in Sounds oder Bilder enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet herunterladen.
Neu. Klingelt.	Sie können dann eigene Klingeltöne aufzeichnen (nur im Ordner Klänge).
EMS	Dateien, die per SMS/MMS empfangen werden können.

Dateien senden

drücken, um ein markiertes Bild, einen Ton, eine Animation usw. zu versenden.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten: Unser Online Support im Internet: www.siemens.com/mobilephonescustomercare
Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.
Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0900 - 100 77 00
(0,79 Euro/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
Österreich 0900 - 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten. Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	.....0 26 42 38 00
Ägypten	.....0 23 33 41 11
Argentinien	.....0 80 08 88 98 78
Australien	.....13 00 66 53 66
Bahrain	.....40 42 34
Bangladesch	.....0 17 52 74 47
Belgien	.....0 78 15 22 21
Bolivien	.....0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	.....0 33 27 66 49
Brunei	.....02 43 08 01
Bulgarien	.....02 73 94 88
Chile	.....8 00 53 06 62

China	.....0 21 23 01 71 88
Dänemark	.....35 25 86 00
Deutschland *	.....0 90 01 00 77 00
Dubai	.....0 43 96 64 33
Ecuador	.....18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	.....05 02 02 59
Estland	.....6 30 47 97
Finnland	.....09 22 94 37 00
Frankreich	.....01 56 38 42 00
Griechenland	.....80 11 11 11 16
Großbritannien	.....0 87 05 33 44 11
Hong Kong	.....28 61 11 18
Indien	.....22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	.....0 21 46 82 60 81
Irland	.....18 50 77 72 77
Island	.....5 11 30 00
Italien	.....02 24 36 44 00
Jordanien	.....0 64 39 86 42
Kambodscha	.....12 80 05 00
Kanada	.....1 88 87 77 02 11
Katar	.....04 32 20 10
Kenia	.....2 72 37 17
Kolumbien	.....01 80 07 00 66 24
Kroatien	.....0 16 10 53 81
Kuwait	.....2 45 41 78
Lettland	.....7 50 11 18
Libanon	.....01 44 30 43
Libyen	.....02 13 50 28 82
Litauen	.....8 70 07 07 00
Luxemburg	.....43 84 33 99
Malaysia	.....+ 6 03 77 12 43 04
Malta	.....+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	.....22 66 92 09
Mauritius	.....2 11 62 13
Mazedonien	.....0 23 13 14 84
Mexiko	.....01 80 07 11 00 03
Neuseeland	.....08 00 27 43 63
Niederlande	.....0 90 03 33 31 00
Nigeria	.....0 14 50 05 00
Norwegen	.....22 70 84 00
Oman	.....79 10 12
Österreich	.....05 17 07 50 04

* (0,79 Euro/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf ein warmes Heizgerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verfärbungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Pakistan	.....02 15 66 22 00
Paraguay	.....8 00 10 20 04
Peru	.....0 80 05 24 00
Philippinen	.....0 27 57 11 18
Polen	.....08 01 30 30 30
Portugal	.....8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	.....08 60 10 11 57
Rumänien	.....02 12 09 99 66
Russland	.....8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	.....0 22 26 00 43
Serbien	.....01 13 07 00 80
Schweden	.....0 87 50 99 11
Schweiz	.....08 48 21 20 00
Simbabwe	.....04 36 94 24
Singapur	.....62 27 11 18
Slowakei	.....02 59 68 22 66
Slowenien	.....0 14 74 63 36
Spanien	.....9 02 11 50 61
Taiwan	.....02 23 96 10 06
Thailand	.....0 27 22 11 18
Tschechische Republik	.....2 33 03 27 27
Tunesien	.....71 86 19 02
Türkei	.....0 21 64 59 98 98
Ukraine	.....8 80 05 01 00 00
Ungarn	.....06 14 71 24 44
USA	.....1 88 87 77 02 11
Venezuela	.....0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	.....0 43 66 03 86
Vietnam	.....84 89 20 24 64

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Centren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0682

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880-960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710-1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850-1.990 MHz
Gewicht:	76 g
Größe:	105,6x46,8x17,5 mm (75 cm ³)
Li-Ionen-Akku:	600 mAh
Betriebstemperatur:	-10 °C... +55 °C
SIM-Karte:	3,0 V oder 1,8 V

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von der Nutzung ab: Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Sie sollten das Telefon deshalb nicht in der Sonne oder auf einer Heizung liegen lassen.

Gesprächszeit: 90 bis 300 Minuten.
Stand-by-Zeit: 50 bis 220 Stunden.

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)
DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELD-ER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,49 W/kg**¹. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,0 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

¹ Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der Siemens AG (www.siemens.com/mobilephones).

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads), Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzkappen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads), Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantienachweise sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, eingegangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantienachweise sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
 - Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
 - Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
 - Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, eingegangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
 - Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
 - Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
 - Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet www.siemens.com/mobilephonescustomercare oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

- Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
 - Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
 - Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet www.siemens.com/mobilephonescustomercare oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht

zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierete Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierete Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.
2. COPYRIGHT. Die Lizenzierete Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierete Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.
3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierete Software zu installieren und die installierte Lizenzierete Software zu nutzen. Die Lizenzierete Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierete Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.
4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierete Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

- a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.
- b) Sie dürfen die Lizenzierete Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierete Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.
- c) Sie dürfen die Lizenzierete Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiterlizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.
- d) Sie dürfen die Lizenzierete Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.
5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.
6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.
7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierete Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine

Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt. Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierete Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, eingegangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG / TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber. Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierete Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierete Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierete Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden

den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzlichen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Index

A	
Adressbuch	
Eintrag lesen	15
Eintrag wählen	15
Geburtstage	14
Neuer Eintrag	14
Agenda	27
Akku	
Betriebszeiten	35
Einsetzen	5
Laden	5, 6
Qualitätserklärung	35
Alarm	
Termin	27
Typ	28
Wecker	27
Alle Anrufe (Umleitung)	23
Alle Gespräche (Zeit/Kosten)	16
Angenommene Anrufe (Rufliste)	15
Anruf	
Sperrern	25
Umleitung	23
Anrufbeantworter (im Netz)	16
Anschluss besetzt	10
Anwendung, Download	21
Anzeige Großbuchstaben	23
Anzeigen im Display	4
Archiv (SMS)	17
Audio	19
Ausschaltanimation	23
Authentifizierung	25
Autom. Wahlwiederholung	10
Automatische Anzeige	
Uhr	24
Zeit/Kosten	16
B	
Band	26
Befehl (Sprachbefehl)	29
Begrenzung (Zeit/Kosten)	16
Begrüßung	23
Beleuchtung (Display)	23
Benutzergruppe	26
Bereitschaftszustand	7
Betreiberlogo	22
Betriebszeiten (Akku)	35
Bevorzugtes Verzeichnis	13
Bild (Adressbuch)	14
Bilder aufrufen (Adressbuch)	14
Blitzlicht	30
C	
Cell Broadcast (CB)	17
Countdown	29
D	
Datenaustausch (Einstellungen)	24
Datumsformat	24
Display	
Beleuchtung	23
Farbschemas	22
Kontrast	23
Symbole	4
Display (Einstellungen)	22
E	
Eigene Dateien	32
Eingabe-Sprache (T9)	12
Einschaltanimation	23
Einschalten	6
Einschaltssicherung	9
Einstellungen	
Audio	19
Car Kit	26
Datenverbindung	24
Display	22
Headset	26
Netz	26
Profile	22
Sicherheit	25
Telefon	23
Uhr	24
Umleitung	23
Zubehör	26
Einwahlzugang (Verbindung)	24
Entgangene Alarmer	28
Entgangene Anrufe (Rufliste)	15
Erinnerung	10
Extras	27

F	
Farbschemas	22
Filter	19
Freisprechen	10
G	
Games & More	21
Garantieurkunde	
Deutschland	36
Österreich	37
Gebühren/Einheiten	16
Geheimzahlen	8
Geräteinformationen	35
Geräte-ID (IMEI)	25
Gespräch	
Abweisen	10
Annehmen/Beenden	10
Beenden	9
Konferenz	10
Kosten	16
Makeln (ändern)	10
Makeln (Akku)	35
Gewählte Nummern (Rufliste)	15
Gesprächszeit (Akku)	11
Groß- und Kleinschreibung	23
Großbuchstaben (Displaymeldungen)	23
Gruppe	15
H	
Halten (Gespräch)	10
Hintergrund	22
Hinweistöne	20
Hotline	33
HTTP-Profil	25
I	
IMEI-Nummer	25
K	
Kalender	27
Kamera	29, 30
Konferenz	10
Kontolimit	16
Kontrast (Display-Meldung)	23
Kosten	16
Kurzmitteilung (SMS)	17
Kurzwahltasten	31
L	
Lautstärke	
Hörerlautstärke	9
Profile	22
Rufton	19
Lesezeichen	20
Lizenzvertrag	38
Logo, Betreiberlogo	22
M	
Mailbox	16
Steuerung	7
Makeln	10
Markiermodus	8
Media-Pool	32
Menü	
Kurzwahl	8
Steuerung	7
Merker	10
Minutenton	20, 24
Mitteilung	
SMS	17
MMS	
Eingang	19
Empfangen	18
Listen	19
Nachricht	17
Profil	19
Schreiben	18
N	
Nachricht	
MMS	17
Netz	
Einstellungen	26
Leitung	26
Sperrern	25
Notizen	28
Notruf	6
Nr. verbergen	23
Nur  Kamera	25
Nur diese SIM	25
Nur eine Nr.	11
Nur letzte 10	25
O	
Organizer	27

P	
Pflege des Telefons	34
PIN	
Ändern	9
Benutzung	8
Eingeben	6
Profile	
HTTP	25
Internet	20
MMS	19
Telefon	22
R	
Rechner	29
Rückruf	10
Ruflisten	15, 31
Rufnummernübertragung ein/aus	23
Rufton einst.	19
Rufumleitung	23
S	
SAR	36
Schnellwahl	31
Schnelle Netzsuche	26
Screensaver	23
Servicetöne	20
Sicherheit	8, 25
Sicherheitshinweise	2
SIM-Dienste (optional)	28
SIM-Karte	
Einsetzen	5
Sperrern aufheben	9
SMS	
Archiv	17
Lesen	17
Mitteilung	17
Schreiben	17
T9-Eingabe	12
Sonderzeichen	12
SOS	6
Spiele (Download)	21
Sprachbefehl	29
Sprachmeldung (Mailbox)	16
Sprachwahl	15
Standardwerte	26
Stand-by-Zeit	35
Stärke des Empfangssignals	7
Stoppuhr	29
Surf & Fun	20
Symbole	4
T	
T9	
Texteingabe	12
Wortvorschläge	12
Technische Daten	35
Telefon (Einstellungen)	23
Telefon ausschalten	
Automatisch	24
Manuell	6
Telefonbuch	
Anruf	14
Neuer Eintrag	14
Telefondaten	35
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	25
Telefonieren	9
Termine	27
Textbaustein	13
Texteingabe mit T9	12
Texteingabe ohne T9	11
Töne	19
U	
Uhr	24
Umleitung	23
Unbeantwortete Anrufe	23
V	
Verbindungsprofil	24
Verlust von Telefon, SIM-Karte	35
Vibration	19
Visitenkarte	13
Vorwahl	9
W	
Wahl mit Zifferntasten	9
Wahlwiederholung	9
Währungsumrechner	29
Wartung des Telefons	34
Wecker	16
Werkzeiteinstellungen	26
Z	
Zeit/Datum einstellen	24
Zeit/Kosten	16
Zeitzone	6, 24